

**SIE
KAMEN
VON
HIER**

**VON DEN 90ERN BIS HEUTE
WIDERSTAND GEGEN DIE EXTREME RECHTE
NSU UND STAAT**

**UNI JENA, HÖRSAAL 6, ERNST-ABBE-PLATZ 3
13. OKTOBER, 10:00 UHR**

**EINE TAGUNG DES RUNDEN TISCHES FÜR DEMOKRATIE
DER STADT JENA**

MEHR INFOS: WWW.KOKONT-JENA.DE

Jena in den 90ern. Hier wachsen drei Jugendliche auf, ihre extrem rechte Gesinnung ist bekannt, sie treten mehrfach strafrechtlich in Erscheinung. 1998 fliehen sie, verschwinden nicht nur aus der Stadt, sondern auch aus unserem Blick. Bis zum 4. November 2011. An diesem Tag erfährt die ganze Welt, was Jahre lang scheinbar unentdeckt blieb: Unter dem Namen Nationalsozialistischer Untergrund zogen sie mordend und raubend durch das ganze Land. Knapp ein Jahr nach dem Aufdecken des NSU sind nur wenige Fragen beantwortet. Unzählige neue kommen täglich hinzu.

In einer **Tagung** möchte der **Runde Tisch für Demokratie** der **Stadt Jena** gemeinsam mit seinen Akteuren aus der Zivilgesellschaft und ihren Bündnissen, seinen Vertretern aus Wissenschaft, Kirche und städtischer Verwaltung die Aufarbeitung vorantreiben. Aus Sicht handelnder Akteure sollen die Entwicklung des Neonazismus und der Widerstand gegen die extreme Rechte einer kritischen Prüfung unterzogen werden.

Tagungsbeginn 10:00 Uhr

Workshops:

Akzeptierende Jugendsozialarbeit mit rechten Jugendlichen

zwischen Begrenzung und Förderung der extremen Rechten

Lichterketten und andere Irrlichter

Antifaschistische Strategiediskussion zwischen Militanzdebatte und Bündnisarbeit

Von Rostock-Lichtenhagen bis zu den Morden des NSU

der rassistische Blick der Mehrheitsgesellschaft

Ohne bezahlte V-Leute nicht denkbar

Die Kernorganisationen der extremen Rechten in Thüringen
THS, NPD, Blood & Honour

Das Kartell der Verharmloser

das Kleinreden der Behörden und die Kultur des Wegschauens in Thüringen

16:00 Uhr : **22 Jahre Widerstand gegen die extreme Rechte**

Was heißt das Gestern für Heute? Öffentliche Podiumsdiskussion